

ENCAVIS

**THE  
FUTURE  
OF ENERGY  
IS NOW.**

Sustainability at Encavis 2020

# Inhalt

<b>ENCAVIS</b>	<b>03</b>	<b>UMFELD</b>	<b>20</b>
Editorial	04	Ökonomisches Umfeld	22
Geschäftsmodell	06	Corporate Governance und Compliance	24
Unternehmensstrategie	07	Lieferkettenverantwortung	27
Organisatorische Struktur des Konzerns	08		
Unser Werteverständnis	09	<b>MENSCH</b>	<b>29</b>
		Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	30
		Gesellschaftliches Engagement	33
<b>FUNDAMENT</b>	<b>10</b>	<b>UMWELT</b>	<b>34</b>
Einbettung der Nachhaltigkeit (CSR) in die Organisationsstruktur	12	Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel durch CO <sub>2</sub> -Reduktion	35
Wichtigste Stakeholder	13	Nachhaltige Effizienzsteigerung	36
Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen	15		
Nachhaltigkeitsziele	17		
		Impressum	40

## Wesentliche Kennzahlen

**190**

Solarparks

**3.433 GWh**

Stromproduktion 2020  
(2019: 2.660 GWh)

**93**

Windparks

**1,3 Mio. t**

jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung  
(Stand: März 2021)

**134**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
(Stand: 31.12.2020)

**292 Mio. €**

Umsatz 2020  
(+7% zum Vorjahr)

**ca. 2,8 GW**

Stromerzeugungskapazität  
(Stand: März 2021)

**2,82 Mrd. €**

Bilanzsumme 2020  
(2019: 2,75 Mrd. €)

ENCAVIS

# May the sun be with you.

„Auf dem Gebiet der  
Nachhaltigkeit streben wir  
für unser Unternehmen  
führende Positionen an.“

Dr. Dierk Paskert,  
Chief Executive Officer (CEO)

Sie fragen sich, was es mit diesem  
außergewöhnlichen Bild auf sich hat?  
Die Antwort auf diese Frage finden  
Sie im folgenden Editorial.



„Wir sind bereit  
für Investitionen  
in die Zukunft.“

Dr. Christoph Husmann,  
Chief Financial Officer (CFO)





# Editorial

## Liebe Leserin, lieber Leser,

die Spielregeln in Wirtschaft und Industrie verändern sich gerade grundlegend. Denn heute zeichnet sich ein Unternehmen nicht mehr allein durch seinen wirtschaftlichen Erfolg aus. Die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells gewinnt entscheidende Bedeutung. Wenn Investmentgesellschaften in ihrer Bewertung von Firmen heute den Nachhaltigkeitskriterien ein immer größeres Gewicht beimessen oder bei Wirtschaftsprüfungsunternehmen die Alarmglocken läuten, sobald dem Thema nicht genügend Beachtung geschenkt wird, dann ist etwas Grundlegendes in Bewegung geraten. Und auch in der Gesellschaft wächst die Erkenntnis, dass nachhaltiges Handeln die einzige Antwort auf die zahlreichen ökologischen und sozialen Bedrohungen ist.

Gerade im Bereich der Nachhaltigkeit ist Encavis nicht irgendein Unternehmen. Als führender, konzernunabhängiger Stromproduzent erwerben und betreiben wir Wind- und Solarparks in ganz Europa. Unter den „grünen Stromern“ sind wir so etwas wie das Original. Von Anfang an waren wir immer nur regenerativ unterwegs, Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA. Deshalb ist es gerade für uns selbstverständlich, in allen Facetten und Dimensionen nachhaltig zu denken, zu handeln und zu arbeiten – angefangen von der Strategie über die Ökonomie und die Ökologie und bis zum Sozialen. Denn ob ein Unternehmen wirklich nachhaltig „tickt“, ist nicht allein seiner CO<sub>2</sub>-Bilanz und Investitionsstrategie zu entnehmen.

Es zeigt sich ebenso beim gelebten Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei den Reisekosten oder auch bei einem Blick in die Tiefgarage des Unternehmens.

Eine klare Nachhaltigkeitsarbeit und -berichterstattung werden zukünftig selbstverständlich für alle, die ihr nachhaltiges Handeln gegenüber Kapitalgebern transparent nachweisen wollen, um „investierbar“ zu bleiben – dafür sorgt nicht zuletzt die europäische Verordnung zu nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten, die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR).

Encavis hat die Möglichkeit, sich durch den Ausbau einer transparenten Berichterstattung und der besonderen Leistungen im Nachhaltigkeitsbereich vom Markt abzuheben. Wir begreifen dies nicht als Last, sondern als Chance.

Neben der Offenlegung nachhaltiger Aspekte auf Unternehmensebene gilt die Offenlegungspflicht auch für die Produktebene: Insbesondere die Fonds der Encavis Asset Management haben durch ihren Beitrag zum Ziel der Minderung von Kohlenstoffemissionen die Chance, herausragend eingestuft zu werden und somit noch mehr an Attraktivität für Investoren zu gewinnen.

Machen Sie sich also selbst ein Bild von uns. Lesen Sie, was wir ganz konkret tun, was wir schon erreicht haben und was noch vor uns liegt. ➡

## „Fange beim Anfang an“, sagt der König sehr ernst „und fahre fort, bis du ans Ende kommst. Dann höre auf.“

Genauso wie Alice im Wunderland haben wir im vergangenen Jahr „angefangen“, unser Unternehmen und seine Wertschöpfungsketten unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zu analysieren. Seither „fahren wir fort“ und am Ende wollen wir Nachhaltigkeit in alle operativen und strategischen Unternehmensprozesse integriert haben. Aufhören werden wir aber auch dann nicht.

Im ersten Kapitel „Fundament“ zeigen wir Ihnen, wie wir uns auf den Weg gemacht haben, Nachhaltigkeit nun auch explizit in unserer Unternehmensstruktur fest zu verankern, und welche Schritte dafür notwendig waren.

Im Bereich „Umfeld“ gehen wir näher auf das Herzstück unseres Unternehmens ein, nämlich auf das, was wir täglich machen, und wie wir durch unser Geschäftsmodell die Energiewende vorantreiben.

Das Kapitel „Mensch“ spricht für sich. Es beschreibt unser wichtigstes Gut: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Kapitel „Umwelt“ widmen wir unserem Versprechen und unserer Verantwortung, dem Klimawandel gegenzusteuern. Wir zeigen auf, woher wir kommen, wie der aktuelle Status quo ist und wo wir hinwollen.

**Wie Sie auf den nächsten Seiten sehen werden, entsprechen unsere Bilder nicht den typischen Berichtsbildern und auch nicht dem, wie wir es uns gewünscht hätten.** Dieses Mal können wir Ihnen leider nur einen Vorgeschmack von dem geben, wie wir uns und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern präsentiert hätten – mit authentischen, echten Bildern. In Zeiten der Beschränkungen von COVID-19 haben wir mit Verantwortung für den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umdisponiert. Lassen Sie sich überraschen.

Wir versprechen Ihnen auf jeden Fall eine interessante und aufschlussreiche Lektüre und freuen uns über ein Feedback von Ihnen.



Ihr Dr. Dierk Paskert,  
CEO Encavis AG



Ihr Dr. Christoph Husmann,  
CFO Encavis AG



## Geschäftsmodell

Die im MDAX der Deutschen Börse gelistete Encavis AG nutzt die vielfältigen Chancen der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien. Als unabhängiger Betreiber von umweltfreundlichen und emissionsfreien Kraftwerkskapazitäten hat Encavis das Erzeugungsportfolio seit 2009 kontinuierlich ausgebaut.

Das Kerngeschäft des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb von Solar- und Onshore-Windparks. Das Unternehmen konzentriert sich bei der Akquisition neuer Anlagen auf einen Mix aus in Entwicklung befindlichen Projekten und baureifen beziehungsweise schlüsselfertigen Projekten oder bereits bestehenden Anlagen, die über garantierte Einspeisevergütungen (Feed-in Tariffs) verfügen oder für die langfristige Stromabnahmeverträge (PPAs) abgeschlossen werden. Die Entwicklungsprojekte bzw. fertigen Anlagen befinden sich grundsätzlich in geografischen Regionen, die sich durch ein stabiles wirtschaftspolitisches Umfeld und verlässliche Investitions- und Rahmenbedingungen auszeichnen.

Darüber hinaus bietet Encavis über seine Tochtergesellschaft Encavis Asset Management AG institutionellen Investoren lukrative Möglichkeiten, in Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zu investieren. Das Geschäftsfeld Asset Management umfasst alle Dienstleistungen in diesem Geschäftsbereich, das heißt die Initiierung von Fonds bzw. die individuelle Gestaltung und Strukturierung sonstiger Investitionen für professionelle Anleger im Bereich Erneuerbare Energien sowie den Betrieb der von diesen Anlegern gehaltenen Energieanlagen.



## Unternehmensstrategie

Die zunehmende Wirtschaftlichkeit Erneuerbarer Energien im Vergleich zu konventionellen Formen der Energieerzeugung sowie das klare Bekenntnis zu einer klimafreundlichen Energiebilanz von Unternehmen, wie es beispielsweise in der RE100-Initiative\* zum Ausdruck kommt, sorgen für eine zunehmende Dynamik auf dem Markt für privatwirtschaftliche Stromabnahmeverträge (PPAs).



Der europäische PPA-Markt erreichte im Jahr 2020 mit einem veröffentlichten Volumen von abgeschlossenen Verträgen in Höhe von 8,9 GW einen Rekordwert. Photovoltaik-Energie war mit 4,1 GW und einem Anteil von etwa 46 % aller abgeschlossenen PPA-Verträge der wichtigste Bestandteil des Gesamtmarkts. Encavis ist im Jahr 2020 mit den beiden bereits ans Netz angeschlossenen spanischen Solarparks „La Cabrera“ und „Talayueta“ erfolgreich in das Geschäft der Power Purchase Agreements (PPAs) eingestiegen und hat sich so deutlich auf dem PPA-Markt positioniert.

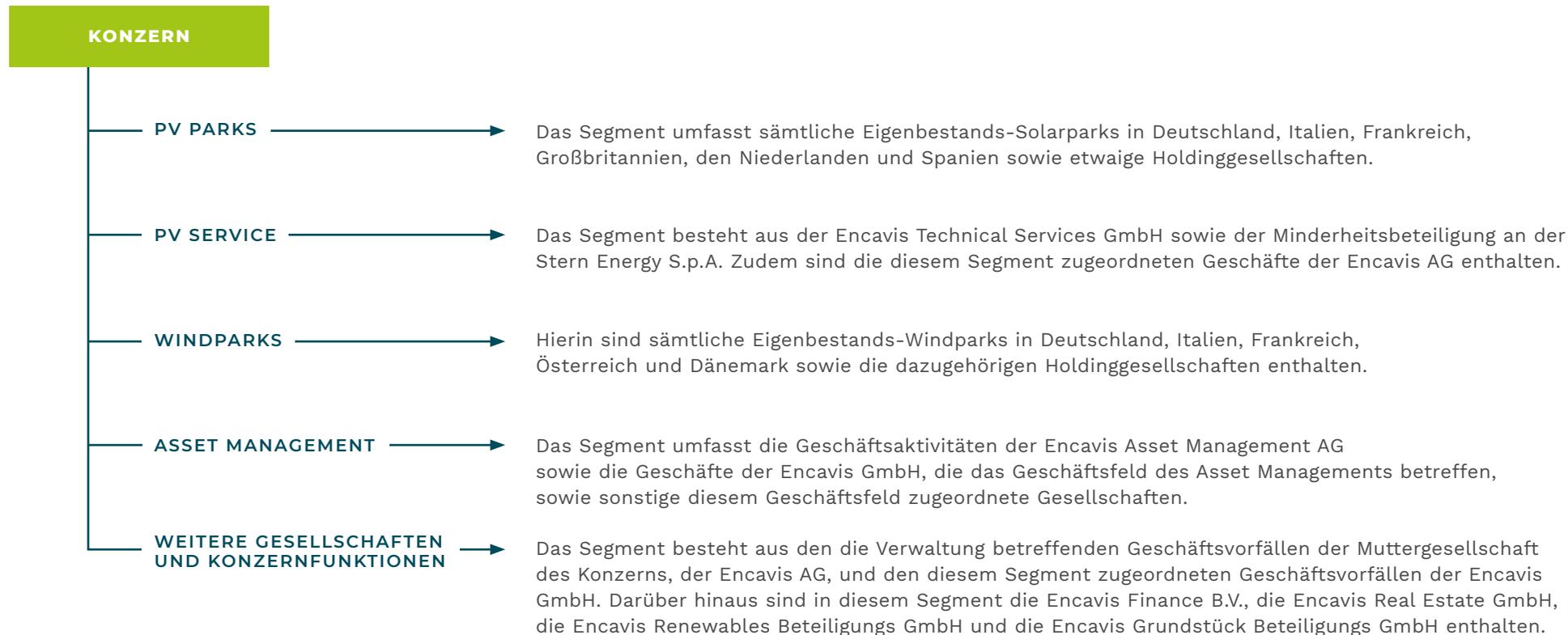
Bereits im September 2019 unterzeichnete Encavis den ersten langfristigen Stromabnahmevertrag über zehn Jahre für den spanischen Solarpark „Talayueta“ (300 MW). Abnehmer ist ein europäisches Energieunternehmen. Im Dezember 2019 wurde mit Amazon Web Services ein weiterer langfristiger Stromabnahmevertrag mit einer Vertragslaufzeit von zehn Jahren abgeschlossen. Der Netzanschluss der Anlage fand Anfang September 2020 statt. Es wird eine Kapazität von 149 MW an Amazon geliefert.

\* RE100 ist eine Initiative aus mehr als 230 einflussreichen Unternehmen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, bis spätestens 2050 100% ihres Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu decken.



# Organisatorische Struktur des Konzerns

Die Encavis AG ist das Mutterunternehmen des Encavis-Konzerns. Neben der Encavis AG wurden zum 31. Dezember 2020 242 Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar mit einbezogen. Der Encavis-Konzern besteht aus fünf Segmenten.





# Unser Werteverständnis

Encavis ist ein erfolgreich wachsendes Unternehmen, dessen Unternehmenskultur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv mitgestalten. Gemeinsam wurden folgende Werte erarbeitet und werden täglich für Encavis und ihre Geschäftspartner aufs Neue unter Beweis gestellt.

Begeisterung teilen	Chancen wahrnehmen	Vertrauen wertschätzen	Zusammenhalt leben	Zukunft gestalten	Verantwortung übernehmen	Kundenorientierung leben
<p><b>„Wir arbeiten mit Freude am gemeinsamen Erfolg.“</b></p>	<p><b>„Wir ergreifen Chancen aktiv und arbeiten engagiert an der Erreichung unserer Ziele.“</b></p>	<p><b>„Wir vertrauen einander und können uns aufeinander verlassen.“</b></p>	<p><b>„Wir halten zusammen, unterstützen uns gegenseitig und achten aufeinander.“</b></p>	<p><b>„Wir gestalten die Zukunft aktiv mit und handeln verantwortungsbewusst.“</b></p>	<p><b>„Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln.“</b></p>	<p><b>„Wir leben Kundenorientierung und schätzen unsere Kunden.“</b></p>
<p>Leidenschaft für Erneuerbare Energien und für unsere Arbeit ist der Antrieb für unser tägliches Handeln und die Basis, um unser Unternehmen zu entwickeln und unsere Ziele gemeinsam zu erreichen.</p>	<p>Wir warten nicht darauf, dass Chancen zu uns kommen, sondern ergreifen selbst die Initiative. Sich bietende Möglichkeiten prüfen wir auf nachhaltige Machbarkeit und setzen sie professionell und gemeinsam um. Auch in Bestehendem suchen wir stets die Chance zur Verbesserung.</p>	<p>Vertrauen verbindet uns mit unseren Kolleginnen und Kollegen und unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Die Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und gute Geschäftsbeziehungen sind für uns Zuverlässigkeit und Transparenz.</p>	<p>Wir sind davon überzeugt, dass die besten Leistungen nur in einem von Teamgeist geprägten Arbeitsumfeld erbracht werden. Sich wohlfühlen und gemeinsam Freude erleben schafft den Raum, um Großes zu bewegen. Wir respektieren einander und sehen die Vielfalt unserer Kolleginnen und Kollegen als Bereicherung. Wir achten und unterstützen uns und gehen fair mit uns und unseren Partnerinnen und Partnern um.</p>	<p>Bei allem, was wir tun, denken wir an die Konsequenzen für morgen. Wir agieren vorausschauend, gehen Themen zielstrebig an und setzen unsere Kraft und unser Wissen selbstbewusst ein. Dabei handeln wir stets verlässlich und nachhaltig – für uns, unsere Partner, unsere Gesellschaft und unsere Umwelt.</p>	<p>Ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist unser Kernziel. Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Handeln und gehen stets mit gutem Beispiel voran. Wir gehen proaktiv auf andere zu und schauen nicht weg.</p>	<p>Wir kennen unsere Märkte und schätzen unsere Kunden. Wir liefern Qualität und stehen für Kompetenz. Wir stellen die richtigen Fragen und gehen auf unsere Kunden ein.</p>

FUNDAMENT

# We go the extra mile.

„Unser Ziel ist es, Encavis noch nachhaltiger zu machen.“

Jana Walther,  
Manager Sustainability &  
Communications



„2020 haben wir notwendige Grundlagen für die Nachhaltigkeitsarbeit geschaffen.“

Tanja Van den Wouwer,  
Head of Sustainability &  
Communications

# Fundament

Encavis hat sich auf den Weg gemacht, die eigenen Wertschöpfungsstrukturen ganzheitlich zu analysieren und weiter zu optimieren. Nachhaltigkeit soll in all ihren Facetten in die operativen und strategischen Unternehmensprozesse integriert werden. Der Aufbau einer strukturierten Nachhaltigkeitsarbeit bildet hierfür das Fundament.

Entsprechend wurde ein professionelles Sustainability Management initiiert. Das Unternehmen ist dem Nachhaltigkeitsnetzwerk der Vereinten Nationen, dem United Nations Global Compact, sowie dem United Nations Principles of Responsible Investments (UN PRI)-Netzwerk beigetreten. Damit hat sich Encavis den nachhaltigen Investitionsaspekten und Nachhaltigkeitskriterien der UN in den vier maßgeblichen Themenfeldern verschrieben: Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klimaschutz sowie Korruptionsprävention.

Encavis ist ein in seinem primären Geschäftszweck, seiner Strategie und seiner wertorientierten Unternehmensführung bereits nachhaltig agierendes, schnell wachsendes Unternehmen. Im Jahr 2020 legte Encavis die Grundlagen für das voll auf Nachhaltigkeit ausgerichtete strategische Management, Controlling und Reporting.

Signatory of:



WE SUPPORT



Im Zuge dieser professionellen CSR-Arbeit wurde in einer 360-Grad-Analyse der Status erhoben. Diese Transparenz- und Nachhaltigkeitsoffensive hat sich bereits ausgezahlt, denn die beiden führenden ESG-Ratingagenturen (MSCI sowie ISS ESG) haben ihre Nachhaltigkeitsratings für Encavis zuletzt angehoben.

Mit diesem Bericht gewährt Encavis erstmalig Einblick in die umfassende Nachhaltigkeitsarbeit, die sich in den vier Handlungsfeldern Strategie & Governance, Ökonomie, Ökologie und Umwelt manifestiert, wesentliche Themen definiert und ehrgeizige Ziele festlegt.

Im Kapitel „Fundament“ werden die Grundlagen der Nachhaltigkeitsarbeit beschrieben. Im Fokus stehen dabei die Einbettung in die Organisationsstruktur, eine Beschreibung der wichtigsten Stakeholdergruppen und die Definition von wesentlichen Themen sowie den zugehörigen Nachhaltigkeitszielen.

# Einbettung der Nachhaltigkeit (CSR) in die Organisationsstruktur

Anfang 2020 richtete Encavis eine interne Sustainability Taskforce ein, um die Entwicklung und Umsetzung interner Maßnahmen und Ziele für ein nachhaltigeres Unternehmen voranzutreiben.

Diese Taskforce setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern mehrerer Geschäftsbereiche des Encavis-Konzerns zusammen. Sie berät regelmäßig und kommuniziert auf monatlicher Basis Fortschritte, die (intern) nachhaltige Auswirkungen haben. Darüber hinaus wurde im Januar 2021 ein neuer Verantwortungsbereich „Sustainability & Communications“ eingerichtet, der im engen Austausch mit dem Konzernvorstand agiert. Diese Abteilung startet mit drei Mitarbeiterinnen und soll sukzessive weiter ausgebaut werden. Der neue Bereich verantwortet die strategische Koordination und Entwicklung der Encavis-Nachhaltigkeitsarbeit.

Des Weiteren wird zukünftig auf oberster Ebene ein Nachhaltigkeitsrat die Nachhaltigkeitsarbeit überwachen. Der aus Mitgliedern der Unternehmensleitung bestehende Nachhaltigkeitsrat ist für die strategische Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsrahmens verantwortlich. Auf individueller Basis werden Ratsmitglieder an Sitzungen und Workshops teilnehmen, die NGOs, Aufsichtsbehörden oder andere qualifizierte Organisationen zu verantwortungsvollem Investieren und anderen CSR-Themen veranstalten.

## Sustainability Taskforce

### Richtungsweisende Projekte 2020

Im Rahmen der Gründung der Sustainability Taskforce wurden zunächst interne Prozesse und Maßnahmen analysiert, hinterfragt und umgesetzt. Als eine der ersten Maßnahmen wurde in den Browsern des Unternehmens die Internetseite [www.ecosia.org](http://www.ecosia.org) standardmäßig als Startseite und Suchmaschine festgelegt. Ecosia ermöglicht es, Online-Suchen auf ökologische Weise durchzuführen. Denn Ecosia pflanzt für durchgeführte Suchen Bäume an einigen der vom Klimawandel besonders betroffenen Orte der Erde, zum Beispiel in Burkina Faso, um so die Wüste wieder fruchtbar zu machen.

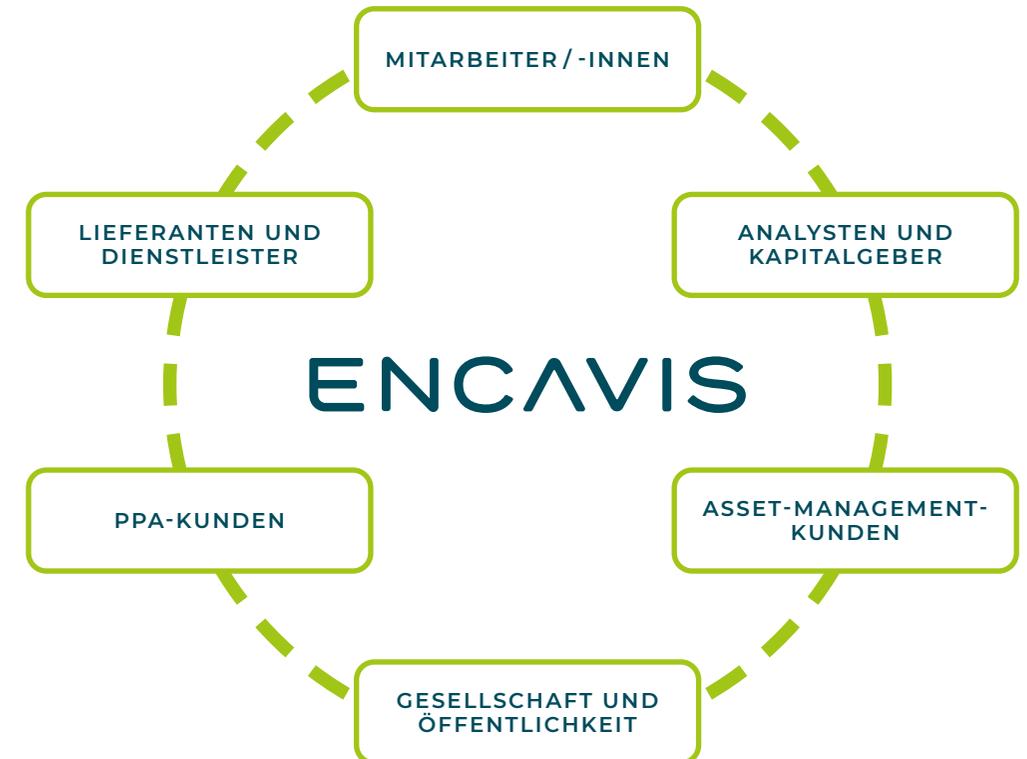
## Wichtigste Stakeholder

Als Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien bewegt sich Encavis in einem Umfeld stetigen Wandels und veränderter Anforderungen durch zahlreiche Anspruchsgruppen. Die Bedürfnisse dieser Stakeholdergruppen zu kennen und gezielt zu adressieren ist die Basis der Encavis-Nachhaltigkeitsarbeit.

Die Interessen, Anforderungen und Ansprüche der verschiedenen internen und externen Stakeholder sind alles andere als homogen. Um diesen gerecht zu werden und den Dialog im Detail weiter zu verbessern, wurden im Rahmen eines Workshops mit der Unternehmensleitung und dem Sustainability Team verschiedene Stakeholder analysiert und die relevantesten zu Stakeholdergruppen zusammengefasst.

Ziel hierbei war nicht nur die Verbesserung der Kommunikation im Allgemeinen. Vielmehr ging es auch darum, die spezifischen Anforderungen der Stakeholdergruppen an die Nachhaltigkeitsarbeit von Encavis zu definieren und gleichzeitig Anforderungen aus der Encavis-Nachhaltigkeitsarbeit an Stakeholder besser zu identifizieren.

Insgesamt konnten sechs zentrale Stakeholdergruppen bestimmt werden. ➔





Als wichtigste interne Stakeholdergruppe wurden **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** identifiziert. Sie stellen hohe Ansprüche an die Nachhaltigkeitsarbeit ihres Arbeitgebers und sind gleichzeitig auch ein Teil des Kerns dieser Arbeit.

In der Gruppe **„Lieferanten und Dienstleister“** wurden Stakeholder zusammengefasst, die für Encavis insbesondere für die vorgelagerte Wertschöpfung und den laufenden Betrieb von zentraler Bedeutung sind. Hierzu zählen unter anderem Projektentwickler, Zulieferer, Banken und Versicherungen sowie Dienstleister zur technischen Betriebsführung und Wartung. Deren Ansprüche in puncto Nachhaltigkeit divergieren. Eine zentrale Aufgabe und einer der nächsten Schritte des Sustainability Teams wird es sein, gegenseitige Ansprüche zu analysieren und mögliche Maßnahmen zu evaluieren.

In der Gruppe **„Analysten & Kapitalgeber des Encavis-Konzerns“** wurden Stakeholder im Bereich des Kapitalmarkts zusammengefasst. Im Fokus stehen dabei insbesondere Aktionärinnen und Aktionäre, Analysten, Kreditgeber und (ESG-) Ratingagenturen.

**„Gesellschaft & Öffentlichkeit“** umfasst ein breites Spektrum verschiedener Interessensgruppen. Dazu gehören einerseits Kommunen sowie Anwohner der bestehenden Wind- und Solarparks und andererseits politische Akteure (inklusive Gesetzgeber und Regulatoren), Verbände und die Presse.

Aufgrund der historisch gewachsenen Unterschiede im Geschäftsmodell der Encavis Asset Management und des restlichen Encavis-Konzerns wurden zwei Stakeholdergruppen im Bereich Kunden identifiziert, die sich nicht in einer übergeordneten Gruppe zusammenfassen lassen. Auf Seiten der Encavis Asset Management wurden deshalb **„Investoren-Kunden“** als

zentrale Gruppe identifiziert und auf Seiten des restlichen Konzerns insbesondere Kunden im Bereich **„Power Purchase Agreements“ (PPA-Kunden)**.

Die Kommunikation mit den Stakeholdern ist bereits heute auf die jeweilige Gruppe fokussiert. Gängige Kommunikationsformen sind beispielsweise die Encavis-Website und Social-Media-Kanäle wie LinkedIn, Twitter und Xing, mit deren Hilfe die Follower aus den Bereichen Investoren, Aktionäre und Experten der Energiebranche über Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten werden. Pressemitteilungen dienen der Kommunikation von Neuigkeiten, vor allem aus dem Corporate-Bereich. Die jährliche Hauptversammlung ist besonders für Aktionärinnen und Aktionäre von großer Bedeutung. Der gemeinsame Dialog über die Zukunft und Entwicklung von Encavis schafft Vertrauen und sorgt für Transparenz. Der Vorstand steht Analysten nach jeder Veröffentlichung der Quartalszahlen in Conference Calls Rede und Antwort. Veranstaltungen wie der jährliche Capital Markets Day gehören ebenso zu den Dialogformaten. Sie sind essenziell, um persönliche Stakeholder-Kontakte zu intensivieren. Investoren der Encavis Asset Management werden durch regelmäßige Reportings und auf Anlageausschusssitzungen informiert. Durch die persönliche Vertretung in den Verwaltungsräten der Fondsgesellschaften wird Verantwortung für die Investoren übernommen.

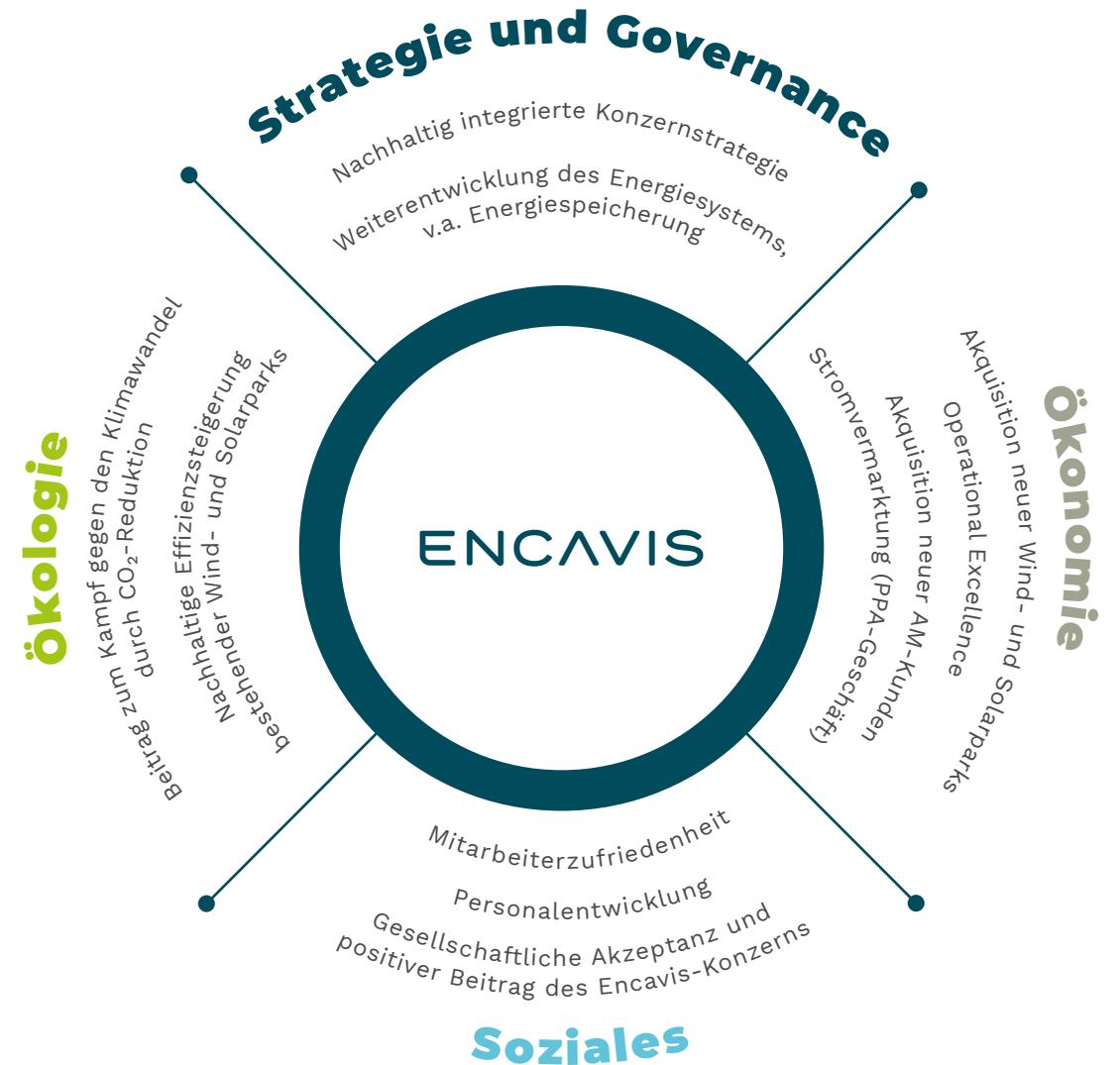
Darüber hinaus ist geplant, die Stakeholder künftig direkt in die Identifizierung wesentlicher Themen einzubeziehen. Dies ist von besonderer Bedeutung, um Nachhaltigkeitsaspekte aus Sicht der Stakeholder zu analysieren und wichtige Themen beziehungsweise Anliegen weiter zu vertiefen. Um dieses Ziel umzusetzen, soll ein neues, stakeholderbasiertes Kommunikationskonzept entwickelt und umgesetzt werden.

# Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Zur konsequenten Umsetzung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung und zum Aufbau einer strukturierten Nachhaltigkeitsarbeit bei Encavis hat die Unternehmensleitung zusammen mit dem Sustainability Team wesentliche Nachhaltigkeitsthemen definiert.

Innerhalb der vier Handlungsfelder Strategie und Governance, Ökonomie, Ökologie sowie Soziales wurden verschiedene Themengebiete aus dem Geschäftsumfeld von Encavis analysiert und umfassend diskutiert. Im Fokus standen hierbei eine ganzheitliche Betrachtung sowie eine Bewertung in Bezug auf die Relevanz der Themen für Encavis. Hierbei wurden die Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit von Encavis auf das Umfeld thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt: die Betrachtung der Stakeholder-Perspektive auf die wesentlichen Themen. Diesbezügliche Einschätzungen wurden zunächst intern vorgenommen und sollen in einem nächsten Schritt extern verifiziert werden.

Im Wesentlichkeits-Workshop wurden insgesamt elf Themen in vier Dimensionen als wesentlich bewertet:



6  
1

## Strategie und Governance

Im Handlungsfeld Strategie und Governance wurden zwei wesentliche Themen identifiziert, die für eine nachhaltige Entwicklung der Encavis AG essenziell sind. Zum einen ist die Weiterentwicklung einer **nachhaltig integrierten Konzernstrategie** für das Geschäftsmodell des Encavis-Konzerns von herausragender Bedeutung. Encavis ist in seinen Grundsätzen in allen Bereichen auf eine nachhaltige Entwicklung ausgelegt. Diese Entwicklung weiter voranzutreiben und die Stakeholder mit einzubeziehen, ist ein zentrales Anliegen. Im Fokus steht dabei die weitere Integration von Nachhaltigkeitsprozessen, Nachhaltigkeitsindikatoren und Steuerungsinstrumenten in die Konzernsteuerung.

Darüber hinaus wurde die **Weiterentwicklung des Energiesystems mit einem besonderen Fokus auf die Energiespeicherung** als wesentlich für Encavis identifiziert. Für die Energiewende und die Weiterentwicklung von Erneuerbaren Energien ist die Entwicklung moderner Energiesysteme von großer Relevanz. Dies gilt insbesondere für die Weiterentwicklung von Systemen zur Speicherung des erzeugten Stroms, die Encavis zügig vorantreiben will.

## Ökonomie

Encavis ist es ein zentrales ökonomisches Anliegen, in Erneuerbare Energien zu investieren und Investitionen in diese zu ermöglichen. Dies betrifft insbesondere die **Akquisition neuer Wind- und Solarparks** sowie die **Akquisition neuer Kunden im Bereich Encavis Asset Management**.

Um allen Stakeholdern bestmögliche Leistungen zu bieten, ist es für Encavis von besonderer Relevanz, das eigene Portfolio so effizient und gut wie möglich zu steuern. Daher ist **„Operational Excellence“** nicht nur im Sinne von Encavis, sondern auch ein Anliegen der Stakeholder.

Eine direkte **Stromvermarktung** durch „Power Purchase Agreements“ stellt sicher, dass Erneuerbare Energien durch langfristige Partnerschaften mit Industriekunden sich auch weiterhin durch verlässliche Investitions- und Rahmenbedingungen auszeichnen. Diesen Markt weiter auszubauen ist für Encavis wesentlich für den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg.

## Soziales

Nur zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Lage, jene Chancen auf dem rasant wachsenden Markt der Erneuerbaren Energien zu erkennen, die Encavis langfristige, stabile und auch morgen noch wirtschaftliche Investitionen ermöglichen.

Encavis ist daher bestrebt, die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin auf höchstem Niveau zu halten und die fachliche und persönliche Weiterentwicklung bestmöglich zu fördern. **Mitarbeiterzufriedenheit und Personalentwicklung** sind wesentliche Themen der Encavis.

Soziale Verantwortung geht für Encavis über die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinaus. Neben der Verantwortung für Arbeits- und Sozialstandards in der Wertschöpfungskette, die als wesentlicher Teil einer nachhaltig integrierten Konzernstrategie im Handlungsfeld Strategie und Governance thematisiert werden, sind ein **positiver Beitrag zur und die Förderung der gesellschaftlichen Akzeptanz** wesentliche Themen. Encavis ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und leistet einen Beitrag für ein besseres soziales und ökologisches Umfeld.

## Ökologie

Im Bereich Ökologie stehen der **Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel durch CO<sub>2</sub>-Reduktion** und eine **nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks** ganz oben auf der Agenda.

Durch die Erzeugung und Vermarktung von Grünstrom leistet Encavis einen immensen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel – doch da geht noch mehr. Um den Einfluss zu erhöhen, hat Encavis sich zum Ziel gesetzt, weitere Möglichkeiten der CO<sub>2</sub>-Einsparung im eigenen Geschäft und auch entlang der Lieferkette zu analysieren und umzusetzen.

Neben der Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der eigenen Wertschöpfungskette ist es für Encavis zentral, die Wind- und Solarparks im Portfolio fortlaufend zu optimieren und somit eine nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks zu erreichen. Nachhaltige Effizienzsteigerung beschränkt sich für Encavis nicht nur auf rein ökonomische Aspekte. Vielmehr findet eine ganzheitliche Betrachtung statt, die zusätzlich auch ökologische und soziale Aspekte mit einbezieht.



# Nachhaltigkeitsziele

Gute Nachhaltigkeitsarbeit wird an ihren Zielen gemessen. Encavis hat einen ganzheitlichen Ansatz zur Zieldefinition gewählt: Die Encavis-Nachhaltigkeitsziele beziehen sich auf die wesentlichen Themen und richten ihren Fokus gleichzeitig auf den Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den UN Sustainable Development Goals (SDGs). Dabei werden der Beitrag von Encavis zu einer zukunftsfähigen Entwicklung und die Schlüsselrolle der Erneuerbaren Energien im ökologischen Transformationsprozess deutlich.

Insgesamt hat Encavis zwölf Sustainable Development Goals identifiziert, auf die das Unternehmen mit seinen Nachhaltigkeitszielen einzahlen will.



Handlungsfeld	Wesentliches Thema	Ziele	Maßnahmen
<b>Strategie und Governance</b>	Weiterentwicklung des Energiesystems, v.a. Energiespeicherung	Evaluierung von jährlich mindestens drei potenziell wirtschaftlich tragfähigen Pilotprojekten mit neuen Technologien	   Evaluierung passender Speicherprojekte  Laufende, intensive Marktbeobachtung
	Nachhaltig integrierte Konzernstrategie	Verbesserung des MSCI ESG-Ratings auf AAA bis 2025	  Definition und fortlaufende Optimierung der Ziele & Maßnahmen innerhalb der vier Nachhaltigkeitsdimensionen  Einführung eines Compliance-Management-Systems inkl. KYC-Prüfung und Code of Conduct (Umgang mit Korruption und Geldwäsche) für die gesamte Wertschöpfungskette  Jährliche Mitarbeiterschulungen zum Code of Conduct  Aufbau von Zertifizierungsprozessen für Lieferanten und Projektierer  Aufbau eines Nachhaltigkeitsrats  Informationen über Whistleblower-System verbessern

Tabelle wird auf der Folgeseite fortgeführt



Handlungsfeld	Wesentliches Thema	Ziele		Maßnahmen
Ökonomie	Akquisition neuer Wind- und Solarparks	Erhöhung unserer Kapazität im Eigenbestand von 1,7 GW auf 3,4 GW bis Ende 2025		Stetiger Portfolio-Ausbau
	Operational Excellence	Kalibrierung einer geeigneten Metrik für die Messung und Dokumentation der Performance der Anlagen bis Ende 2021		Digitales Gesamt-Monitoring der Parks Kontinuierlich strukturelle Verbesserungen, Optimierungen und Automatisierungen vorantreiben
	Akquisition neuer Asset-Management-Kunden	Einwerben von 1,5 Mrd. Euro zusätzlicher Fondsmittel bis Ende 2025 Investition des eingeworbenen Kapitals bis Ende 2026		Erfolgreicher Auf- und Ausbau der bestehenden und in Gründung befindlichen Fondsvehikel Akquisition von weiteren Investorenmandaten inkl. der damit verbundenen Vertriebspartnerschaften
	Stromvermarktung (PPA-Geschäft)	Deutliche Erhöhung der nicht durch Subventionen abgedeckten Stromproduktion bis Ende 2025		Aufbau/Implementierung des neuen Geschäftsfeldes PPA Origination Gewinnung von Unternehmenskunden („Corporates“) sowie Stromhändlern („Utilities“) zur direkten Stromvermarktung
Soziales	Mitarbeiterzufriedenheit	Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit		Halbjährliche Mitarbeiterbefragungen durchführen, anschließende Analyse und ggf. Formulierung neuer Maßnahmen Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Einführung des Mobile-Office-Konzepts Weiterführung bzw. Optimierung der Fringe Benefits
	Mitarbeiterkompetenz	Förderung der Mitarbeiterkompetenz		Fortlaufende Prüfung und ggf. Optimierung der individuellen Mitarbeiterförderung durch hochwertige interne und externe Angebote Fortlaufende Prüfung und ggf. Anpassung des Weiterentwicklungsangebots für Mitarbeiter
	Gesellschaftliche Akzeptanz und positiver Beitrag des Encavis-Konzerns	Steigerung der gesellschaftlichen und politischen Relevanz des Encavis-Konzerns durch weitergehende, professionelle externe Kommunikation Abschluss einer langfristigen Partnerschaft mit einer gemeinnützigen Organisation 2021 Durchführung eines Marktscreenings zum Thema „Giving Back“ – Engagement bis Juni 2021		Erarbeitung eines neuen Kommunikationskonzepts (stakeholderbasiert) bis Ende 2021 Evaluierung passender Partnerschaften Erarbeitung eines Konzepts für ein mögliches „Giving Back“ – Engagement bis Juni 2021

Handlungsfeld	Wesentliches Thema	Ziele		Maßnahmen
Ökologie	Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel durch CO <sub>2</sub> -Reduktion	Umstellung auf 100% grünen Bezugsstrom bis Ende 2022	 	Umstellung auf 100% grünen Bezugsstrom bis Ende 2022
		Erstellung einer ganzheitlichen „Encavis Klimabilanz“ bis Ende 2025		Konzeption, Budgetierung und Freigabe für das Projekt „Encavis Klimabilanz“ bis Ende 2021 Stufenweise Umsetzung des Projekts „Encavis Klimabilanz“
		Maximierung unseres Klimabeitrags durch laufende Umsetzung und Erweiterung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen		Fortlaufende Prüfung von möglichen Maßnahmen zur CO <sub>2</sub> -Reduktion entlang der Wertschöpfungskette
	Nachhaltige Effizienzsteigerung bestehender Wind- und Solarparks	Ermittlung des geschätzten durchschnittlichen Wasserverbrauchs je MWh für alle Parks bis Ende 2021		Erfassung des Wasserverbrauchs alternativer Reinigungskonzepte für Solarmodule
		Entwicklung einer Biodiversitätsstrategie sowie Festlegung eines Steigerungsziels bis Ende 2021		Prüfung von Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität und Zusammenfassung in einer Biodiversitätsstrategie Prüfung von alternativen Lösungen zur Grünpflege
		Aktualisierung und Kalibrierung der Ertragsgutachten für alle Solarparks bis Ende 2021		Laufende Prüfung von technischen Optimierungs- und Modernisierungsmaßnahmen
		Definition und Zielsetzung eines systematischen Umweltmanagements bis Ende 2021	  	Konzeptionierung von Prozessen, Tools & Reporting für das Umweltmanagement

20

„Unser Ziel ist es, Investitionen in grüne Energie zu ermöglichen und lukrativ zu gestalten.“

Karsten Mieth,  
Sprecher des Vorstands  
Encavis Asset Management



# Always on the bright side.

„Wir wollen Hand in Hand mit unseren Investoren arbeiten und gemeinsam ein nachhaltiges Portfolio schaffen.“

Alexander Stütz,  
Vorstand Encavis Asset Management

## 21

# Umfeld

Wie kann Encavis seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft weiter optimieren? Dieser Frage widmet sich das Kapitel „Umfeld“.

Es beschreibt die wechselseitigen Auswirkungen der unmittelbaren Geschäftsumgebung des Encavis-Konzerns. Ein Fokus liegt hierbei auf Themen in den Bereichen Strategie und Governance sowie Ökonomie: Die Nachhaltigkeitsarbeit kann langfristig nur gelingen, wenn diese Bereiche gezielt integriert werden.

Zur genaueren Betrachtung unterteilt sich das Kapitel in die drei Abschnitte „Ökonomisches Umfeld“, „Corporate Governance und Compliance“ und „Lieferkettenverantwortung“.

Wesentliche Themen wie der Aufbau einer nachhaltig integrierten Konzernstrategie, die Themen ganzheitlich betrachtet, Operational Excellence, Stromvermarktung und Wachstumsfaktoren stehen dabei für Encavis im Vordergrund. Im Bereich Wachstumsfaktoren wird insbesondere die Akquisition neuer Wind- und Solarparks sowie neuer Asset-Management-Kunden als wesentlich angesehen.

Encavis will das Portfolio an Wind- und Solarparks weiter ausbauen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten.



# Ökonomisches Umfeld

Das ökonomische Umfeld von Encavis ist auf nachhaltiges Wachstum mit einem positiven Einfluss auf die Reduktion von Treibhausgasen ausgelegt. Strategisch sind dabei insbesondere die Themen Wachstum, Stromvermarktung und das Asset Management von Relevanz. Ziele sind die Verbesserung der Operational Excellence durch die Optimierung des digitalen Gesamtmonitorings und das kontinuierliche Vorantreiben struktureller Verbesserungen, Optimierungen und Automatisierungen.

## Wachstum

Bereits heute ist Encavis einer der größten unabhängigen Stromproduzenten im Bereich der Erneuerbaren Energien in Europa. Die positiven Rahmenbedingungen und die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens bieten ideale Voraussetzungen, um diese Position weiter auszubauen.

Um die sich bietenden Wachstumsopportunitäten konsequent zu nutzen und die Effizienz der Gesellschaft weiter zu steigern, setzt Encavis seine Wachstumsstrategie „>> Fast Forward 2025“ konsequent um.

Die Planung für die kommenden fünf Jahre konzentriert sich auf weitere Investitionen in Wind- und Solarparks im Status „Ready-to-build“ sowie die Sicherung von Projekten bereits in früheren Phasen der Entwicklung in Abstimmung mit strategischen Entwicklungspartnern.

Ziel ist, die vertraglich gesicherte eigene Erzeugungskapazität bis 2025 auf 3,4 GW auszubauen.

## Stromvermarktung

Das organische Wachstum, also der weitere Ausbau des Encavis-Portfolios aus Wind- und Solarparks, bildet die Grundlage für die Umsetzung des Programms „>> Fast Forward 2025“. Dabei werden künftig vermehrt auch Parks erworben, deren Stromvermarktung durch langfristige Verträge mit Industriekunden gesichert wird (PPAs).

Encavis verfügt gegenwärtig über eine Projekt-Pipeline an Solaranlagen mit einer Gesamterzeugungskapazität von mehr als 3 GW, abgesichert durch zahlreiche strategische Entwicklungspartnerschaften.

Bedeutende Meilensteine des Geschäftsjahres 2020 waren der Abschluss der Partnerschaft mit GreenGo zur Entwicklung und Finanzierung eines subventionsfreien Solarparkportfolios in Dänemark mit einer Erzeugungskapazität von mehr als 500 MW. Auch mit Sunovis wurde ein Kooperationsvertrag über ein 200+ MW großes Portfolio an subventionsfreien Solarprojekten in Deutschland abgeschlossen. ➡

Bei dieser Kooperation übernimmt Encavis baureife Anlagen und ist für die Projektfinanzierung sowie die Gestaltung, die Verhandlung und den Abschluss der langfristigen Stromabnahmeverträge verantwortlich.

Der Ausbau des PPA-Portfolios und die Gewinnung weiterer Unternehmenskunden und Stromhändler als Partner zur Stromvermarktung sind essenziell für die weitere Entwicklung dieses Geschäftsfeldes.



Mit 300 MW ist das Photovoltaik-Kraftwerk in Talayuela (Spanien) das bisher größte PPA-Projekt, das Encavis realisieren konnte.

## Asset Management

Gemeinsam mit institutionellen Investoren wie Versicherungen, Versorgungswerken oder Banken und Sparkassen treibt auch die Encavis Asset Management die Energiewende durch Stromerzeugung aus Wind- und Solarkraft voran.

Erneuerbare-Energien-Anlagen bieten lukrative und planbare Renditen sowie stabile Cashflows, die zu einem Großteil staatlich garantiert sind oder durch bonitätsstarke Kunden abgesichert werden. Lange Laufzeiten sowie die geringe Korrelation zu anderen Asset-Klassen oder konjunkturellen Schwankungen prädestinieren diese Anlagen besonders für Pensionsfonds und Versicherungen, die langfristig investieren und große Portfolios diversifizieren müssen.

Die Encavis Asset Management bietet institutionellen Investoren die Möglichkeit, sich über verschiedene Anlagevehikel an Erneuerbare-Energien-Anlagen zu beteiligen. Im Jahr 2020 haben beispielsweise mehr als 55 Sparkassen und Genossenschaftsbanken der Encavis Asset Management über 350 Millionen Euro Eigenkapital anvertraut, um mittels Spezialfonds in Wind- und Solarparks zu investieren. Insgesamt umfasste dieses speziell für Kreditinstitute konzipierte Portfolio zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts 24 Solarparks und 51 Windparks in Deutschland, Italien, Frankreich, Großbritannien, Finnland, Schweden, Österreich und den Niederlanden.

Die Dekarbonisierung von Investmentportfolios hat sich international als Trend etabliert: institutionelle Investoren ziehen sich zunehmend aus Investitionen in fossile Energieträger wie Kohle oder Erdöl zurück, zu Gunsten neuer Investments im Bereich der Erneuerbaren Energien. Um diese Entwicklung weiter zu forcieren, hat Encavis sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 weitere 1,5 Milliarden Euro an zusätzlichen Fonds-Mitteln einzuwerben.

# Corporate Governance und Compliance

Eine gute Unternehmensführung und ein strukturierter rechtlicher Rahmen schaffen ein sicheres Unternehmensumfeld. Encavis setzt in beiden Bereichen Schwerpunkte, um ein derartiges Umfeld zu gewährleisten. Im Bereich Corporate Governance und Compliance liegt dieser Schwerpunkt auf der Einführung eines Compliance-Management-Systems – inklusive einer KYC-Prüfung (KYC = Know-your-customer) und der Einführung eines Code of Conduct.

## Corporate Governance

In dem Bewusstsein, dass Corporate Governance einen wesentlichen Beitrag zu einer verantwortlichen, auf Wertschöpfung ausgerichteten Leitung und Kontrolle der Unternehmensführung leistet, haben sich Aufsichtsrat und Vorstand auch 2020 mit Themen und Fragen aus dem Bereich Corporate Governance beschäftigt. Der Aufsichtsrat gab zusammen mit dem Vorstand die jährliche Erklärung nach § 161 Aktiengesetz (AktG) zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ab.

Weitergehende Informationen zur Corporate Governance sind der zusammengefassten Erklärung zur Unternehmensführung nach § 315 Abs. 5 i.V.m. § 289f HGB zu entnehmen. Die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung enthält auch den von Vorstand und Aufsichtsrat erstellten Corporate-Governance-Bericht sowie die Erklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Website der Encavis AG unter [www.encavis.com/nachhaltigkeit/corporate-governance](https://www.encavis.com/nachhaltigkeit/corporate-governance) dauerhaft zugänglich. ➡

## Compliance und Korruptionsbekämpfung

Compliance-Verstöße können für Unternehmen wie auch für die Gesellschaft weitreichende negative Folgen haben. Korruption ist ein großes Entwicklungshemmnis. Als europäisches Unternehmen agiert Encavis überwiegend in Ländern, in denen die Gefahr von Korruption und Bestechung nicht erhöht ist.

Nichtsdestotrotz ist dem Unternehmen bewusst, dass die mit Compliance-Verstößen verbundenen Risiken langfristig schlechtere geschäftliche Ergebnisse, mögliche straf- und zivilrechtliche Verfahren, eine Schwächung der Unternehmenskultur und signifikante Reputationsverluste zur Folge haben (können). Deshalb ist rechtmäßiges Verhalten eine Grundvoraussetzung für gute Unternehmensführung.

Die Tätigkeitsschwerpunkte von Encavis im Rahmen von Compliance beziehen sich unter anderem auf die Bereiche

- » Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie IT-Sicherheit und IT-Compliance
- » Korruptionsprävention
- » Kartellrecht
- » Bekämpfung von Geldwäsche

Die Einhaltung der Regeln in diesen Bereichen wird durch Regelwerke, Schulungen, Beratung und interne Untersuchungen umgesetzt. Alle relevanten Informationen wie z. B. Richtlinien sind im Intranet auf einer eigenen Seite abrufbar. Einen schriftlichen Verhaltenskodex, der übergeordnete Grundsätze

zu Compliance-relevanten Themen, zum Beispiel faires Verhalten im Wettbewerb sowie Umgang mit Interessenkonflikten und sensiblen Unternehmensinformationen, über gesetzliche Standards hinaus formuliert, erarbeitet Encavis derzeit.

### Whistleblower willkommen!

Anliegen, Hinweise und Beschwerden von Kunden, die bei Encavis persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder Post eingehen, werden direkt an die zuständige Abteilung weitergeleitet. Hegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Verdacht auf nicht-gesetzeskonforme Vorgänge, können sie diesen direkt bei ihren Vorgesetzten sowie über das anonyme Hinweisgebersystem melden. Die Hinweise werden geprüft und gegebenenfalls werden notwendige Schritte eingeleitet.

Darüber hinaus hat Encavis seit September 2018 ein elektronisches Hinweisgebersystem für den Encavis-Konzern eingeführt, um die seitens Encavis gelebten Werte, an denen sich Handeln und Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Geschäftspartnern und Investoren orientieren, zu bewahren und gleichzeitig zur wirksamen und nachhaltigen Vermeidung von Compliance-Verstößen beizutragen. Das Hinweisgebersystem ist Teil der Encavis Compliance Management Organisation und erfüllt die Anforderungen des aktuellen Corporate Governance Kodex.

Das Hinweisgebersystem ist eine internetbasierte Kommunikationsplattform, ein sogenannter „Safe Channel“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Encavis, aber auch Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten, können über den Channel Hinweise zur Aufdeckung von wirtschaftskriminellen und unternehmensschädigenden Handlungen geben. Dabei entscheiden die Hinweisgeber selbst, ob sie anonym bleiben oder sich namentlich melden wollen. ➡

Das Hinweisgebersystem ist bislang in zwei Sprachen (Deutsch und Englisch) verfügbar. Es ist von jedem internetfähigen PC aus zugänglich und funktioniert wie ein elektronischer Briefkasten. Dies ermöglicht einen vertraulichen Online-Dialog zwischen Hinweisgeber und Hinweisbearbeiter. Ein abgegebener Hinweis wird an die Abteilung Recht (Corporate & Compliance) weitergeleitet, die für die weitere vertrauliche Behandlung verantwortlich zeichnet.

Jede Meldung wird sorgfältig auf ihren sachlichen Gehalt geprüft. Bei begründeten Verdachtsmomenten werden weitere Maßnahmen eingeleitet. Das Hinweisgeberportal dient vornehmlich der Erkennung und Vermeidung von erheblichen Risiken für Encavis. Dazu gehören zum Beispiel Korruptionsstraftaten, Wettbewerbsverstöße oder Betrug. Bei Hinweisen mit Bezug zu allgemeinen arbeitsrechtlichen Themen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehalten, sich vertrauensvoll zunächst an ihre Vorgesetzten und/oder die Personalabteilung zu wenden.

Das Verdächtigen einer anderen Person kann für diese schwerwiegende Konsequenzen haben. Das Hinweisgeberportal ist daher verantwortungsvoll zu nutzen. Hinweisgebende sind angehalten, nur solche Informationen weiterzugeben, von deren Richtigkeit sie überzeugt sind. Das Hinweisgeberportal darf nicht dazu verwendet werden, bewusst falsche beziehungsweise verleumderische Hinweise oder Informationen abzugeben. Unabhängig davon besteht selbstverständlich auch weiterhin die Möglichkeit, bei einem Verdacht auf unternehmensschädigende Handlungen oder bei Verstößen gegen interne Weisungen und/oder Anordnungen eine Person des Vertrauens im unmittelbaren Arbeitsumfeld direkt anzusprechen. 2020 sind weder derartige Beschwerden bekannt gemacht worden noch mussten interne Untersuchungen eingeleitet werden.

#### **Wissen ist die beste Prävention – Compliance-Schulungen**

Im Jahr 2020 nahmen insgesamt 125 Beschäftigte der Encavis AG an Compliance-Schulungen teil. Bei den Compliance-Schulungen geht es insbesondere um Datenschutzthemen. Der Schulungsumfang beträgt zwei Stunden pro Person.

Kartellrecht wird von der Abteilung Corporate & Compliance rechtlich geprüft. Das Thema ist kein Bestandteil von Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Allgemeinen bestehen aufgrund des Geschäftsmodells von Encavis jedoch wenig Berührungspunkte mit dem Kartellrecht.

#### **KYC – Korruption und Geldwäsche verhindern**

Ebenso ist die Verhinderung von Korruption und Geldwäsche ein Thema, das der Bereich Corporate & Compliance konsequent überwacht. Bestehende Prozesse werden evaluiert und weiterentwickelt, unter anderem durch eigenständige KYC-Abfrageprozesse, bevor ein Rechtsgeschäft mit einem Business-Partner eingegangen wird.

#### **Zertifizierter Datenschutz und IT-Sicherheit**

Tätigkeitsschwerpunkte von Group IT/IT-Security sind die Erstellung von konzernweit gültigen IT-Sicherheitsrichtlinien, die Durchführung von Sicherheitsüberprüfungen und -audits in den Gesellschaften, Schulungs- und Informationsmaßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Qualifizierung der Sicherheitsbeauftragten in den Konzerneinheiten.

Im Bereich Datenschutz und IT-Sicherheit wurde eine Zertifizierung durch VdS Schadenverhütung zu zwei Themen vorgenommen: Informationssicherheit (VdS 10000 Office-IT) und Datenschutz (VdS 10010). Extern werden Abläufe mit Bezug zur Compliance im Rahmen der jährlichen Konzern-Wirtschaftsprüfung mit überprüft.

# Lieferkettenverantwortung

Unternehmensverantwortung endet nicht an der eigenen Tür. Vielmehr gilt es, ganzheitliche Betrachtungen zu vollziehen und die Sorgfaltspflicht auch entlang der Lieferkette wahrzunehmen. Durch den Beitritt zum UN Global Compact bekräftigt Encavis seine Position hinsichtlich der Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten. Encavis hat sich zum Ziel gesetzt, diese Verantwortung künftig noch stärker wahrzunehmen. Folglich sollen Zertifizierungsprozesse für Lieferanten und Dienstleister aufgebaut werden, die einen Schwerpunkt auf Themen wie Arbeitssicherheit, Arbeitsstandards, Korruption, Bestechung und negative Umwelteinflüsse legen.

## Menschenrechte

Das Risiko für Menschenrechtsverletzungen im direkten Einflusskreis der Wertschöpfung von Encavis erscheint gering, trotzdem ist es dem Unternehmen ein besonderes Anliegen, die mit diesem Thema verbundenen unbestreitbaren Grundsätze auch in der Zusammenarbeit mit den Geschäftspartnern zu teilen und zu leben.

Die Einhaltung von Gesetzen sowie allgemeiner und international anerkannter Normen ist die unabdingbare Basis jeglicher Geschäftsbeziehung. Das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, das Recht auf Vereinigungsfreiheit, der Kampf gegen Diskriminierung, Belästigung und Missbrauch sowie die Einhaltung

von Arbeitssicherheitsstandards, faire Arbeitszeiten und faire Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein wertschätzendes Arbeitsklima: All dies sind Grundsätze, die Encavis lebt und ebenso von seinen Geschäftspartnern einfordert.

Darüber hinaus sind im Rahmen des Aufbaus der Nachhaltigkeitsarbeit weitere Analysen des Risikos von Menschenrechtsverletzungen entlang vor- und nachgelagerter Stufen der Wertschöpfungs- und Lieferketten geplant. Sollten dadurch Risiken in Bezug auf die Verletzung von Menschenrechten aufgedeckt werden, wird Encavis Schritte einleiten, um diesen Risiken mit angemessenen Reaktionen zu begegnen. ➡

## Arbeits- und Umweltstandards in der Lieferkette

Bei der Beauftragung von Dienstleistern in den Wind- und Solarparks legt Encavis bereits bei der Anbahnung möglicher Zusammenarbeit großen Wert auf hohe Standards.

Im Rahmen der Analyse neuer Dienstleister findet unter anderem auch eine Bewertung des verantwortungsvollen Umgangs mit der Einhaltung von Arbeitsrecht und Arbeitsbedingungen statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Encavis sind angehalten, diese Aspekte vor Abschlüssen von Verträgen in ihre Entscheidungsprozesse einzubinden. So enthalten Dienstleisterverträge im Bereich Wartung und Technische Betriebsführung teilweise Klauseln, die die Geschäftspartner zur Einhaltung von Umwelt-, Sicherheits- und Arbeitsstandards verpflichten.

Langfristige Verträge mit spezialisierten technischen Betriebsführern und Wartungsunternehmen gewährleisten gleichbleibend hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards. Bei den spezialisierten Wartungs-Dienstleistungen handelt es sich in vielen Fällen um einen Service der Hersteller der Anlagen.

Die Energieparks von Encavis verfügen über ein Remote-Zugangsmanagement für Dienstleister. Diese müssen sich bei Ankunft und Verlassen der Wind- und Solaranlagen bei den zuständigen technischen Betriebsführern über ein Remote-Zugangssystem anmelden und anschließend wieder abmelden. Zusätzlich muss vor dem erstmaligen Betreten eines Parks eine Sicherheitsunterweisung absolviert werden.

Die Sicherheitsmaßnahmen werden in regelmäßigen Abständen evaluiert. Zu diesem Zweck erfolgen ein ständiger Austausch und eine gemeinsame Evaluierung mit allen Dienstleistern, um Sicherheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Eine systematische Erfassung der Arbeitsunfälle von Dienstleistern auf den Wind- und Solaranlagen der Encavis findet bisher nicht statt. Dennoch werden die technischen Betriebsführer über Arbeitsunfälle in den Anlagen informiert, Arbeitsunfälle mit signifikanten Folgen haben sie an die zuständige Abteilung zu melden. Arbeitsunfälle mit signifikanten Folgen sind wegen der umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen und -schulungen selten. Seit der Umfirmierung zur Encavis AG im Jahr 2018 wurden Encavis keine arbeitsbedingten Todesfälle in den Wind- und Solarparks gemeldet.

Encavis ist sich seiner Verantwortung auch gegenüber Dienstleistern und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Arbeitssicherheit bewusst. Im Rahmen des Aufbaus der Nachhaltigkeitsarbeit werden auch in diesem Handlungsfeld bestehende Strukturen analysiert und evaluiert. Bei Bedarf werden selbstverständlich weitere Reporting- und Management-Prozesse aufgebaut.

Auch entlang der Wertschöpfungskette ist Encavis eine umwelt- und klimafreundliche Produktion wichtig. Viele Lieferanten und Dienstleister entlang der Wertschöpfungskette, beispielsweise Windkraft- und Photovoltaik-Anlagenhersteller, erfüllen hohe Umweltstandards und halten Zertifikate unterschiedlicher Institute. Im Rahmen des Aufbaus der Nachhaltigkeitsarbeit bei Encavis werden diese evaluiert. Die entsprechenden Ergebnisse fließen gegebenenfalls künftig in verbesserte Prozesse mit ein.

Nicht nur bei den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie hier bei Michael Kubicek, sondern auch bei unseren Partnern hat Sicherheit höchste Priorität.





MENSCH

# We think big.

„Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere Stärke! Ihre Zufriedenheit und Entwicklung liegen uns besonders am Herzen.“

Laura Ditzel, Head of Human Resources

30

# Mensch

Als dynamisches und zukunftsorientiertes Unternehmen bietet Encavis seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein interessantes Arbeitsumfeld im Bereich der Erneuerbaren Energien. Die persönliche und professionelle Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Zufriedenheit nimmt Encavis sehr ernst. Über die Unternehmensgrenze hinaus ist es für Encavis wesentlich, der Gesellschaft etwas zurückzugeben und einen positiven Beitrag zu leisten.

## Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Encavis-Konzern beschäftigte gemäß der Berechnung nach § 267 Abs. 5 HGB zum Jahresende 2020 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Hamburg und Neubiberg bei München. Nach dieser Berechnung werden jedoch keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Elternzeit, keine Auszubildenden und keine Werksstudierenden eingerechnet. Inklusiv dieser Arbeitnehmergruppen beträgt die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 142, davon 63 Frauen und 79 Männer. Insgesamt haben 138 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbefristete Verträge, vier sind befristet und 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teilzeit beschäftigt. Zum aktuellen Zeitpunkt sind keine Personen im Leiharbeitsverhältnis im Unternehmen beschäftigt.

In Anbetracht der hohen Arbeits- und Rechtsstandards in Deutschland und der Europäischen Union sowie des Geschäftsmodells der Encavis AG werden die Risiken für Menschenrechtsverletzungen und Verletzungen des Arbeitsrechts – wie zum Beispiel durch Kinder- und Zwangsarbeit oder durch eine Unterbindung der Vereinigungsfreiheit – als äußerst gering eingeschätzt. ↘

### Mitarbeiter/-innen-Kennzahlen (Stand 31.12.2020)

134

Anzahl Arbeitnehmer/-innen  
(nach HGB)

142

Anzahl Mitarbeiter/-innen inklusive  
Werksstudierender, Auszubildender  
und Mitarbeiter/-innen in Elternzeit

44 %

weibliche Mitarbeiter

28 %

weibliche Führungskräfte  
(inkl. Vorstand)

14

Mitarbeiter/-innen  
in Teilzeit

7

Mitarbeiter/-innen  
in Elternzeit

10,5 %

Personalfuktuation

## Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen neben einer marktüblichen Bezahlung auf Verhandlungsbasis zahlreiche Benefits zur Verfügung. Dazu gehört zum Beispiel die komplette Übernahme der Kosten für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs an beiden Standorten.

Das „Jobrad“-Programm, das im Rahmen des Mobilitätskonzepts entwickelt wurde, wird gut angenommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten damit die Möglichkeit, ein Jobrad zu mieten. Encavis übernimmt einen großen Teil der monatlichen Gebühren und leistet somit einen aktiven Beitrag zu Umweltschutz, Verkehrsoptimierung und Gesundheit. Seit der Einführung im Jahr 2020 haben sich bereits 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Jobrad konfiguriert.



Dr. Tilman Hüneke, Encavis Project Manager Energy Data, entschied sich für ein Lastenrad als „Familienkutsche“. Hiermit erledigt er alle Einkäufe, bringt seine Kinder in den Kindergarten und fährt im Normalfall zur Arbeit. Damit trägt er nicht nur zum Umweltschutz, sondern auch zu seiner Gesundheit und Fitness bei.

## MENSCH

Zur Erhaltung der mentalen Gesundheit bietet Encavis ein „Employee Assistance Programme“ in Kooperation mit dem Fürstenberg Institut an. Dieses unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise bei der Versorgung von Familienangehörigen durch die Vermittlung von Kita- oder Pflegeplätzen, dazu gibt es eine Kindernotfall-Sofortbetreuung und psychosoziale Beratung.

Um die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter auf einem hohen Niveau zu halten, wird Encavis diese Benefits weiterhin anbieten und bei Bedarf optimieren.

Rückmeldungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Jahr 2020 zeigen: Das Arbeitsumfeld bei Encavis ist angenehm und wohlwollend. Durch sogenannte „pulse checks“, das sind kurze einminütige Blitzabfragen, werden regelmäßig das allgemeine Stimmungsbild der Kolleginnen und Kollegen und die Mitarbeiterzufriedenheit abgefragt.

### Arbeiten bei Encavis – nicht nur mobil, auch flexibel!

Encavis hat sich im ersten Corona-Jahr nachweislich durch eine große Flexibilität beim Wechsel ins Mobile Office hervorgetan. Sehr gut kam bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an, dass, unter Einbeziehung aller Kolleginnen und Kollegen im Rahmen einer Mitarbeiter-Befragung, ein neues Konzept für das zukünftige Arbeiten in Post-COVID-Zeiten entstand. So beinhaltet die neue Mobile-Office-Richtlinie beispielsweise das Recht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bis zu 50 Prozent der Netto-Arbeitszeit im Mobile Office zu leisten. Damit ermöglicht Encavis noch mehr Flexibilität für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei gleichzeitiger Bewahrung des Gemeinschaftsgefühls – beides wichtige Elemente für Mitarbeiter-Bindung und Arbeitgeberattraktivität. ➡



Ob beim Sport oder im Kampf gegen den Klimawandel – unsere Energie ist unendlich!

Ob „Personnel-Development-Programme“ (PDP), weitere Schulungen oder individuelle Entwicklungsmaßnahmen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Encavis wissen zu schätzen, dass sie die Chance haben, im Unternehmen zu wachsen, zu lernen und sich in eine gewünschte Richtung zu entwickeln. Diverse interne Beförderungen und interdisziplinäre Entwicklungen haben dies konkret bewiesen.

Um diese Möglichkeiten weiter zu fördern, soll die individuelle Mitarbeiterförderung durch hochwertige interne und externe Schulungs- und Fortbildungsangebote sowie das Coaching-Programm für (Nachwuchs-)Führungskräfte fortlaufend geprüft und gegebenenfalls optimiert werden.

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Über das Werteverständnis (siehe Seite 9) hinaus gelten für Encavis und die Geschäftspartner selbstverständlich alle rechtlichen Anforderungen und Richtlinien im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Ländern der jeweiligen Standorte.

Das Arbeitssicherheitsmanagement wird kontinuierlich weiterentwickelt. Ein wichtiger Bestandteil ist ein umfassendes Konzept zum Thema Arbeitsschutz. So erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Encavis eine Arbeitsschutzunterweisung – erstmalig bei Eintritt in das Unternehmen und anschließend im jährlichen Turnus. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kaufmännischen und verwaltungstechnischen (Management-)Positionen gehen hauptsächlich Bürotätigkeiten nach. Darüber hinaus kommt es bspw. zu Besuchen in Wind- oder Solarparks oder zu Geschäftsreisen. Die mit den

**„Das PDP hat mir geholfen, mich beruflichen Herausforderungen zu stellen und diese souverän und strukturiert anzugehen.“**

Victoria Cole, Operations Development Manager

genannten Tätigkeiten verbundenen möglichen physischen und psychischen Risiken sind bekannt, werden jedoch als gering eingeschätzt.

Dennoch werden Risiken kontinuierlich evaluiert und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen ergriffen. Die Anzahl der arbeitsbedingten Erkrankungen und Arbeitsunfälle bewegt sich regelmäßig im niedrigen bis nicht vorhandenen Bereich. So gab es im Jahr 2020 keine Arbeitsunfälle mit signifikanten Fehlzeiten und keine arbeitsbedingten Todesfälle.

Sicher ist sicher: Encavis hat für alle Beschäftigten eine Gruppenunfallversicherung sowie eine dienstliche Auslandskrankenversicherung abgeschlossen, die nicht nur im Berufsleben, sondern auch im privaten Bereich greift. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird über den Partner ITUS auch der Zugang zu einer betrieblichen Altersvorsorge ermöglicht. Zudem wurde eine Reisegepäckversicherung für Dienstreisen abgeschlossen, die im Falle eines Verlusts oder bei Beschädigung für Ersatz sorgt.

## Gesellschaftliches Engagement

Encavis ist es wichtig, der Gesellschaft nachhaltig etwas zurückzugeben. Aus diesem Grund werden aktuell Partnerschaften mit gemeinnützigen Organisationen evaluiert und langfristige Kooperationen angestrebt.



Encavis spendet nicht mehr genutzte, aber noch voll funktionsfähige Laptops an die Organisation Labdoo.

Encavis unterstützt Schulen, denen es wegen der Corona-Krise an digitalen Lehrmaterialien fehlt. Insbesondere Schülerinnen und Schüler benötigen für das Homeschooling technische Voraussetzungen, die nicht immer gegeben sind. Encavis hat sich deshalb dazu entschlossen, nicht mehr genutzte, aber noch voll funktionsfähige Laptops aufzubereiten und diese in Kooperation mit Labdoo bedürftigen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen. Mit dieser langfristig angelegten Kooperation trägt Encavis nachhaltig zum Erhalt der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in Zeiten von Corona bei, gleichzeitig wird der Lebenszyklus der Laptops verlängert.

Ein Beispiel dafür, dass das Werteverständnis bei Encavis nicht nur Teil des öffentlichen Auftretens ist, sondern auch von der Mitarbeiterschaft aktiv vorangetrieben wird, ist die Teilnahme an der Initiative „Weihnachten im Schuhkarton“. So organisiert die interne Projektgruppe „Verantwortung übernehmen“ jährlich die Teilnahme an der Aktion, bei der Weihnachtspakete mit Geschenken für bedürftige Kinder gepackt, gesammelt und verschickt werden.

Darüber hinaus werden derzeit weitere Konzepte diskutiert, die dazu beitragen sollen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit gesellschaftlich engagieren können.

34

UMWELT

# We have a vision.

„Mit unseren Investitionen in Wind- und Solarparks leisten wir einen Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel.“

Quirin Busse, Investment Director



UMWELT

Sustainability at Encavis 2020

„Unser Ziel ist es auch, in unserem Portfolio weitere Optimierungspotenziale zu identifizieren.“

Mario Schirru,  
Chief Operating Officer (COO)



# Umwelt

Nicht nur für die Menschen einen positiven Beitrag zu leisten, sondern auch zum Schutz von Natur und Umwelt beizutragen, dies liegt schon dem Geschäftsmodell von Encavis zugrunde. Doch wie lässt sich der Beitrag weiter optimieren? Encavis liegt viel daran, den Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel voranzutreiben, indem weitere CO<sub>2</sub>-Einsparungspotenziale identifiziert werden. Außerdem gilt es, durch eine Optimierung des Ressourcenverbrauchs eine nachhaltige Effizienzsteigerung zu erreichen.

## Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel durch CO<sub>2</sub>-Reduktion

Das Ziel des Kerngeschäfts von Encavis ist die Einsparung von CO<sub>2</sub> bei der Stromerzeugung. So konnten 2020 durch den von Encavis produzierten Strom 955.430 Tonnen CO<sub>2</sub> gegenüber der konventionellen Stromproduktion eingespart werden.

Vor diesem Hintergrund ist es für Encavis umso bedeutender, den durch die eigene Geschäftstätigkeit verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu erfassen und zu verringern.

Bisher findet bei Encavis kein CO<sub>2</sub>-Monitoring statt, sodass zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen zur CO<sub>2</sub>-Bilanz getroffen werden können. Im Rahmen des Aufbaus der Nachhaltigkeitsarbeit findet die Vorbereitung einer „Encavis Klimabilanz 2025“ statt.

Anfang 2021 wurde das Projekt „Encavis Klimabilanz“ initiiert, das die stufenweise Umsetzung einer ganzheitlichen Klimabilanzierung adressiert. Hierzu sollen in der ersten Projektphase zunächst die notwendigen Scopes abgesteckt und die nötigen Schritte in einer Roadmap festgehalten werden. [↘](#)

In einem ersten Schritt hat Encavis – angeregt durch die Sustainability Taskforce – für das Jahr 2020 bereits eine interne Hochrechnung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch Flugreisen durchgeführt. Ermittelt wurde, wie hoch der durchschnittliche Verbrauchswert pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter ist, um diesbezüglich Maßnahmen zur Reduzierung einleiten zu können.

Die Hochrechnung ergab, dass der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Verbrauch von 1,3 Tonnen aus Flugreisen im Jahr 2019 noch über dem Zielwert liegt. Im Jahr 2020 war der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Verbrauch durch Flugreisen mit 0,27 Tonnen Pandemiebedingt deutlich niedriger. Diese Zahl versteht Encavis als Ansporn, um auch zukünftig die Emissionen deutlich einzuschränken. Daher werden, wie in der Reiserichtlinie festgehalten, Flugreisen nur noch in Ausnahmefällen und bei großem Zeiteinsparungspotenzial durchgeführt. Die Vorteile einer Bahnfahrt sollen dadurch noch deutlicher in den Fokus gerückt werden. Darüber hinaus findet eine fortlaufende Evaluation und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klima- und Umweltschutz statt und auch entlang der Wertschöpfungskette werden mögliche Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion forciert.



## Nachhaltige Effizienzsteigerung

Wie kann Encavis eine weiter nachhaltige Effizienzsteigerung der Wind- und Solarparks erreichen? Wie kann der Beitrag zum Erhalt der Biodiversität verbessert und der schonende Umgang mit Ressourcen gefördert werden? Diesen Fragen widmet sich Encavis insbesondere durch eine fortlaufende Prüfung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in den Wind- und Solarparks.

## Umweltverträglichkeit der Wind- und Solarparks

Kernanliegen der wirtschaftlichen Tätigkeit von Encavis ist es, in die Energiewende zu investieren und Investitionen in diese zu ermöglichen.

Um dies zu erreichen, akquiriert Encavis Wind- und Solarparks in Europa. Dabei handelt es sich zumeist um baureife oder fertige Anlagen. Die Auswahl der Standorte, umwelt-, sozial- und baurechtliche Prüfungen sowie die Erfüllung von Auflagen werden überwiegend bereits vor einem Erwerb durch Encavis von Projektpartnern durchgeführt. Bei der Akquisition von Windparks beschränkt sich Encavis ausschließlich auf On-shore-Windkraftanlagen. ➔

Alle von Encavis akquirierten Projekte unterliegen den hohen rechtlichen und normativen Standards des Europäischen Wirtschaftsraums. Das bedeutet: Bereits vor der Akquisition werden im Rahmen der Bauleitplanung Aspekte des Umwelt- und Naturschutzes und die Auswirkungen auf die Bevölkerung betrachtet. Die Ergebnisse dieser Betrachtung fließen in Bauentscheidungen mit ein.

Maßnahmen, die aus diesen umfangreichen Umweltverträglichkeitsprüfungen resultieren, können beispielsweise sein: Schaffung von Ausgleichsflächen für den Naturschutz, leistungsreduzierter Betrieb in der Nacht, bedarfsoptimierte Steuerung der Nachtkennzeichnung von Windkraftanlagen oder Abschaltalgorithmen zum Schutz von Fledermäusen.

Die Vielzahl an Standorten und lokalen Besonderheiten resultieren in äußerst diversen Anforderungen an Wind- und Solaranlagen. Potenzielle Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz umfassen ein breites Spektrum. Die Einbindung von Anwohnern, zum Beispiel durch Bürgerdialoge, findet meist bereits in der Phase der Projektierung statt, bevor Encavis direkten Einfluss gewinnt. Dennoch liegt es auch im Interesse von Encavis, Projekte zu akquirieren, bei denen die anspruchsvollen Klimaschutzziele umgesetzt und der Einfluss auf Natur und Mensch so gering wie möglich gehalten werden können. Dies gilt sowohl für Wind- als auch Solarparks.

Ein beispielhaftes Projekt im Photovoltaikbereich ist der niederländische Solarpark „Budel“. Der Park wurde auf einem Grundstück errichtet, das zuvor von einer Zinkschmelze genutzt wurde. Zinkbecken eignen sich einerseits aus landschaftlicher und räumlicher Sicht sehr gut für große Solarparks, andererseits ist eine anderweitige Nutzung der durch die Industrie belasteten Böden kaum möglich. ↘

#### Sustainability Taskforce

## Nachhaltig handeln – auch im Büroalltag

Nicht nur in den Wind- und Solarparks legt Encavis Wert auf Nachhaltigkeit, auch im Bereich Office-Management hat die Sustainability Taskforce bereits etliche Maßnahmen angestoßen:

- » In Meetings und Konferenzen werden ausschließlich Fairtrade-Kaffee und -Tee angeboten, wobei der Kaffee zum Teil aus inklusiven Kaffeeröstereien stammt
- » Die Reinigung der Büros erfolgt mit klimafreundlichen Reinigungsmitteln.
- » Es werden weitestgehend klimafreundliche Büromaterialien eingesetzt.
- » Müll wird konsequent getrennt und entsprechend entsorgt.
- » Es werden keine Wasserflaschen mehr verwendet. Stattdessen wird gefiltertes Trinkwasser direkt aus den Leitungen angeboten und getrunken.
- » Momentan wird am Standort Hamburg geprüft, ob mit dem Einsatz von „Watersavern“ der Wasserverbrauch um bis zu 40 Prozent reduzierbar ist.



**„Nicht nur unser Geschäftsmodell ist nachhaltig – wir engagieren uns auch im Büroalltag.“**

Natascha Becker,  
Executive Assistant/Head  
of Office Management

Der Solarpark in Budel befindet sich am Stadtrand in einem Industriegebiet und ist exemplarisch für die Nutzung industrieller Brachflächen zur Gewinnung Erneuerbarer Energien. Seit Betriebsbeginn des Solarparks sind dort Wildtiere dauerhaft beheimatet; die Pflege der Fauna wird explizit auf die Bedürfnisse der Wildtiere ausgerichtet.

Encavis achtet bereits bei der Auswahl von Solarmodulen darauf, Module mit einer hohen Effizienzrate (solar conversion efficiency) zu wählen. Bei Modulen der aktuellen Generation liegt diese bei ca. 26 Prozent.

Um die Umweltverträglichkeit der Wind- und Solarparks weiter zu optimieren und zu systematisieren, findet derzeit die Ausarbeitung eines systematischen Umweltmanagements statt.



Der niederländische Solarpark „Budel“ entstand auf der industriellen Brachfläche einer ehemaligen Zinkschmelze.

## Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch von Encavis entsteht einerseits durch die Bürogebäude in Hamburg und Neubiberg, andererseits durch den Betrieb der Wind- und Solarparks.

In den Bürogebäuden wird Wasser in geringen Mengen als Trinkwasser und überwiegend durch die Nutzung der sanitären Anlagen verbraucht.

Beim Betrieb der Windparks entsteht kein relevanter Wasserverbrauch. Beim Betrieb von Solarparks wird Wasser zur Reinigung der Solarmodule benötigt. Eine erste interne Analyse ergab, dass hierzu im Schnitt ca. drei Kubikmeter Wasser pro MW Nennleistung und Jahr benötigt werden.

Encavis sieht hier Optimierungspotenzial, auch wenn dieser Wert – nicht nur im Vergleich zur konventionellen Stromerzeugung – sehr gering ist. Encavis ist bewusst, dass im Kampf gegen den Klimawandel auch der kleinste Wasserverbrauch ein Risiko darstellt.

Gemeinsam mit Dienstleistern sind verschiedene Maßnahmen geplant, um eine kontinuierliche Reduktion des Wasserverbrauchs bei der Reinigung zu gewährleisten: beispielsweise durch eine Optimierung der Reinigungsmaschinen und durch Modernisierung der Technologien. In Anbetracht des im Vergleich zu anderen Industrien und Unternehmen recht geringen Wasserverbrauchs sieht das Management von Encavis den eigenen Einfluss in diesem Bereich als insgesamt nicht wesentlich an. ➔

Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie von Encavis ist es, den Wasserverbrauch genauer zu bestimmen sowie Reduzierungspotenziale zu identifizieren und zu nutzen.

## Stromverbrauch

Der größte Teil des Stromverbrauchs von Encavis fällt in den Wind- und Solarparks an (Bezugsstrom). Im Jahr 2020 gab es in den Parks, die sich im Besitz der Encavis AG befinden, einen Gesamtverbrauch von 10.481.451 kWh.

Eine interne Prüfung durch die Sustainability Taskforce hat ergeben, dass bei der Auswahl der Stromverträge für den Bezugsstrom insbesondere neu angekaufter Wind- und Solarparks bisher nicht konsequent auf Grünstrom umgestellt wurde: Ende 2019 wurden erst ca. 20 Prozent des Stromverbrauchs aus reinem Grünstrom generiert. Durch direkte Maßnahmen des Energiemanagements konnten bis Ende 2020 ca. 82 Prozent des Bezugsstroms durch Grünstrom-Verträge abgedeckt werden. Ziel ist es, durch die Erneuerung weiterer Verträge in den kommenden Jahren einen Wert von 100 Prozent zu erreichen.

Im Jahr 2019 betrug der Stromverbrauch des Standorts Hamburg 93.211 kWh, am Standort Neubiberg waren es 32.885 kWh. Die Abrechnungsdaten des Stromverbrauchs der Bürostandorte liegen für 2020 noch nicht vor.

## Biodiversität

Die Solarparks (Photovoltaik-Freiflächen-Anlagen) von Encavis liefern einen signifikanten Beitrag zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt.

Als eine Art Biodiversitätsinsel bieten sie Lebensraum für Pflanzen und Tiere, die hier im Vergleich zur von Monokulturen geprägten Landwirtschaft relativ ungestört gedeihen.

Insbesondere die Schaffung extensiven Dauergrünlandes fördert den Insektenreichtum und schafft so eine wichtige Nahrungsquelle für viele Vogelarten. Die Bildung von Humus, der die Fruchtbarkeit des Bodens erhöht und gleichzeitig CO<sub>2</sub> bindet, wirkt sich positiv aus.

Diese Effekte lassen sich durch unterschiedliche Maßnahmen fördern. Ein beispielhaftes Projekt wurde im spanischen Solarpark „Talayuela“ umgesetzt. Dort wurden im Inneren der Photovoltaik-Anlage und in ihrer unmittelbaren Umgebung 25 Reptilienunterstände gebaut. Die Unterstände bestehen aus Steinhäufen mit einer Fläche von zwei mal zwei Metern und einer Höhe von einem halben bis einem Meter. Die Unterstände dienen unter anderem verschiedenen Eidechsenarten als idealer Lebensraum. Sie finden hier ein reiches Nahrungsangebot und ein sicheres Versteck.

Encavis wird diese positiven ökologischen Nebeneffekte der Solaranlagen weiter fördern. So sollen alternative Möglichkeiten zur Grünpflege der Anlagen sowie weitere Projekte zur Verbesserung der Artenvielfalt in den Parks kontinuierlich analysiert werden und die Ergebnisse anschließend in eine eigenständige Biodiversitätsstrategie einfließen.



Der Bau von Steinhäufen bietet Schutzräume für Reptilien, die in den Solarparks ein umfangreiches Nahrungsangebot finden.

# Impressum

## **Herausgeber**

Encavis AG  
Große Elbstraße 59  
22767 Hamburg

T +49 40 3785 620  
info@encavis.com  
www.encavis.com

## **Sustainability & Communications**

T +49 40 3785 620  
sustainability@encavis.com

## **Investor Relations & Public Relations**

T +49 40 3785 62 242  
ir@encavis.com

## **Konzept, Beratung, Redaktion und Design**

Silvester Group, Hamburg  
www.silvestergroup.com

## **Fotografie**

Solarcentury

Veröffentlichung des Berichts 24. März 2021

# NETT'S DAS'S SICHT WAS DREHT!

ENCAVIS